

Schutzengel überreichen Spenden

Blieskasteler Verein unterstützt Mukoviszidose-Verein und Frühgeborenenstation

Kurz vor Jahresende überreichte der Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ jeweils 2000 Euro an den Mukoviszidose-Verein und den Förderverein Känguru-Kinder.

Von SZ-Mitarbeiter
Erich Schwarz

Blieskastel. Das war eine schöne Bescherung, auch wenn der Heiligabend schon vorbei war: Kurz vor Jahresende konnte Klaus Port, Leiter der Polizeiinspektion Blieskastel und Vorsitzender des Vereins „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“, noch zwei Spenden überreichen. Zum einen erhielt Rosi Kiefer, Kassiererin der Regionalgruppe Saar Pfalz des Mukoviszidose-Vereins eine Spende von 2000 Euro. Ebenfalls freuen durfte sich der Förderverein Känguru-Kinder der Frühgeborenenstation des Klinikums Saarbrücken-Winterberg. Hier konnte die Vereinsvorsitzende Sylvia Huy zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Ursula Haier ebenfalls 2000 Euro in Empfang nehmen. Beide Organisationen bedankten sich für die großzügigen Spenden, immerhin hat die Mukoviszidose-Regionalgruppe vom Freunde und Helfer-Verein bisher über 18 000 Euro erhalten, der Förderverein der Kinderintensiv-



Ursula Haier, Diana Eicher, Sylvia Huy, Helmut Allar, Rosi Kiefer, Klaus Port und Peter Geble (von links) bei der Spendenübergabe des Schutzengelvereins. FOTO: ERICH SCHWARZ

station gut 7000 Euro. Hier hatte die Schlagersängerin Angela Branca die ersten Kontakte geknüpft. Und für Klaus Port, gemeinsam mit seinen Vereinsfreunden unermüdliche Spendensammler der Blieskasteler Schutzengel, das Stichwort, eine Bilanz der guten Taten zu ziehen.

Über 50 000 Euro an Spendengeldern konnte der Verein im vergangenen Jahr einsammeln, und dies, „weil wir in allen Bereichen eine große Unterstützung erfahren“, wie Klaus Port herausstellte. So sei-

es es zum einen jene Künstler wie Angela Branca, Sigi Oster oder Philipp Allar, welche den Verein immer wieder unterstützten. Zudem aber auch viele Unternehmer aus der Stadt Blieskastel und der Region, die den Verein ebenfalls unterstützten. Beispielhaft nannte Klaus Port hier die Zeltverleih-Firma von Helga Reichelt. Dank gab es auch für die Medien, die mit ihrer „wohlwollenden und umfangreichen Berichterstattung“ ebenfalls zum großen Erfolg des Vereins beigetragen hätten. Nicht zuletzt

lobte Klaus Port auch seine Mitstreiter im Verein, hier vor allem in der Vorstandschaft Helmut Allar, Peter Geble und Diana Eicher.

Und die Kette der Aktionen wird auch im neuen Jahr nicht abreißen, wieder sind etliche Veranstaltungen geplant. Sie reichen von Teilnahmen am Christkindmarkt oder Hallo-Shopping bis hin zu Biberwanderungen oder der Patenschaft beim Ronald McDonald-Haus. Auch wird es wieder einen Schutzengellauf (30. Mai) geben. Klaus Port gab auch detailliert Auskunft, wofür die Spendengelder des vergangenen Jahres verwendet wurden. So sind etwa 35 Prozent für Einzelschicksale schwerstkranker Kinder aufgewendet worden. Beispielhaft sei hier nur die großzügige Spende des Treppenliftes für die kleine Courtney in Blickweiler genannt. Daneben wurden etliche Institutionen oder Organisationen mit Spenden bedacht. „Es ist uns ein echtes Herzensanliegen, all denen zu danken, die uns bei unseren stets erfolgreichen Veranstaltungen in vielfältiger Weise und sehr großzügig unterstützt haben“, so der Leiter der Polizeiinspektion Blieskastel.

Im Internet:
www.blieskasteler-schutzengel.de